

## XVI.

### Verzeichniss der Veränderungen in dem Personalstande des k. k. Ministeriums für Landescultur und Bergwesen

vom 1. December 1849 bis 31. März 1850.

---

I. Der Minister für Landescultur und Bergwesen hat den Assistenten am k. k. polytechnischen Institute Carl Jenny zum provisorischen Professor der Mathematik, Mechanik und Physik an der Berg- und Forstakademie zu Schemnitz ernannt.

II. Se. k. k. Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 30. Jänner, über allerunterthänigsten Antrag des Ministers für Landescultur und Bergwesen den gewesenen ungarischen Ministerialrath und Sectionschef der montanistischen Abtheilung bei dem bestandenen ungarischen Finanzministerium, Anton Wisner, zum k. k. Sectionsrathe in dem Ministerium für Landescultur und Bergwesen allergnädigst zu ernennen geruht.

III. Se. k. k. Majestät haben über allerunterthänigsten Antrag des Ministers für Landescultur und Bergwesen mittelst Allerhöchster Entschliessung vom 10. Februar d. J. den Kunstmeister der Przibrämer k. k. Schürfungsdirection, Peter Rittinger, zum Sectionsrathe für das Kunst- und Baufach bei dem Ministerium für Landescultur und Bergwesen allergnädigst zu ernennen geruht.

IV. In Folge Allerhöchster Ermächtigung Sr. Majestät vom 7. März l. J. hat der Minister für Landescultur und Bergwesen mit Erlass am 14. d. M., Z. 397 M. L. B., bei den provisorischen Bergbehörden in Böhmen, Mähren und Schlesien ernannt:

#### A. In Böhmen:

1. Zu provisorischen Berghauptleuten:  
den Bergrath, Bergoberamts-Vorstand und Bergrichter in Joachimsthal, Franz Hippmann, zu Joachimsthal; den Bergmeister und Bergrichter in Mies, Franz Grimm zu Mies; den Bergmeister und Berggerichts-Substituten in Klostergrab, Ladislaus Leonhard, zu Kuttenberg; und den Bergoberamts-Secretär in Przibram, Adalbert Eckl, zu Przibram.
2. Zu exponirten provisorischen Berg-Commissären:  
den Berggerichts-Assessor in Mies, Franz Koch zu Budweis; den Berggeschwornen und Berggerichts-Substituten in Platten, Carl Matiegka zu Schlan; den Berggerichts-Praktikanten beim böhmischen Gubernium,

Johann Lindner zu Klostergrab; den Berggerichts-Actuar und substituirten Bergbuchführer in Mies, Ignaz Jeschke zu Pilsen, und den Berggerichts-Actuar in Joachimsthal, Georg Hoffmann zu Schlaggenwald.

3. **Zu provisorischen Markscheidern (Berg-Ingenieuren):**  
den Berggerichts-Assessor in Kuttenberg, Adolph Grimm zu Kuttenberg; den Berggerichts-Actuar in Kuttenberg, Carl Reuth von Baumgarten zu Mies; den Berggerichts-Praktikanten in Klagenfurt, Mathias Lumbe zu Przibram, und den Berggerichts-Praktikanten beim Ministerium für Landescultur und Bergwesen, Johann Jurasky zu Joachimsthal.
4. **Zu provisorischen Actuaren:**  
den Berggerichts-Actuar in Przibram, Simon Dworzak, zu Przibram; den Berggerichts-Praktikanten beim Ministerium für Landescultur und Bergwesen, Philipp Kirnbauer, zu Joachimsthal; den Berggerichts-Praktikanten in Mies, Heinrich Wachtel, zu Mies, und den Berggerichts-Praktikanten in Kuttenberg, Martin Pokorny, zu Kuttenberg.

**B. In Mähren und Schlesien:**

1. **Zum provisorischen Berghauptmann:**  
den Berggerichts-Substituten in Brünn, Otto Freiherrn von Hingenu zu Brünn.
  2. **Zum exponirten provisorischen Berg-Commissär:**  
den Bergverwalter in Mährisch-Ostrau, Vincenz Fritsch in Mährisch-Ostrau.
  3. **Zum provisorischen Markscheider (Berg-Ingenieur):**  
den Berggerichtspraktikanten in Joachimsthal, Theodor Borufka zu Brünn.
  4. **Zum provisorischen Actuar:**  
den böhmischen Gubernial-Conceptspraktikanten Anton Durchanek zu Brünn.
-